



TIPPS UND INFOS

MAGISTERSTUDIUM:

Studienvoraussetzungen für das Magisterstudium sind geprüfte Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch und Hebräisch (siehe SPO 2013 §3 (2)). Es ist möglich diese Sprachvoraussetzung zum Studienbeginn nachzuholen. Dazu absolvieren Sie zweisemestrige Sprachkurse in Griechisch und Hebräisch. Die jeweiligen Kurse beginnen an unserer Fakultät immer zum WS. Ohne Vorkenntnisse sollten Sie erst im WS mit den Einsteigerkursen beginnen. Wenn Sie die Sprachkurse hintereinander besuchen möchten, ist es günstiger mit Griechisch zu starten.

LA GYMNASIUM:

Studierende des LA Gymnasium benötigen zur Zulassung zum 1. Staatsexamen ausreichende Kenntnisse in Latein und Griechisch (FSB § 4). Die erforderlichen Griechischkenntnisse können durch das Bestehen eines einsemestrigen Kurses nachgewiesen werden, der jedes WS an unserer Fakultät angeboten wird.

LATEINKENNTNISSE FÜR DIE STUDIENGÄNGE MAGISTER UND LA GYMNASIUM

Ausreichende Lateinkenntnisse können durch das Latinum im Abiturzeugnis nachgewiesen werden. Im Zweifelsfall wenden sich Studierende des LA Gymnasium an das staatliche Prüfungsamt. Ausreichende Lateinkenntnisse können auch durch die Akademische Ergänzungsprüfung in Latein nachgewiesen werden, die jedes Semester an der Katholisch-Theologischen Fakultät abgehalten wird. Ohne Vorkenntnisse sollte man daher als Grundlage einen Sprachkurs in Latein am Zentrum für Sprachen oder am Institut für Klassische Philologie besuchen und anschließend zur speziellen Vorbereitung auf die Akademische Ergänzungsprüfung das Lateintutorium, das an der am Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums angeboten wird. Wenn Sie bereits Vorkenntnisse besitzen (z.B. drei Jahre Lateinunterricht), können Sie testen, ob Sie sofort das Lateintutorium nutzen können. Das Tutorium und die verschiedenen Blockkurse starten bereits im SS.

ZUM STUDIENSTART IM SOMMERSEMESTER AN DER KATHOLISCH-THEOLOGISCHEN FAKULTÄT

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

KÖMPASS
Tutoren- und Mentorenprogramm



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL16019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



Die meisten Theologiestudierenden starten im Wintersemester (WS) ins Studium. Die (idealtypischen) Studienverlaufspläne, die Veranstaltungs- und Prüfungsplanung bzw. -organisation wie auch die Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind daher auf diesen Regelfall ausgerichtet. Trotzdem ist es gut möglich, das Studium bereits im Sommersemester (SS) zu beginnen. Für einen reibungsfreien Start in Ihr erstes Semester sollten Sie einige Besonderheiten beachten.

STUDIENVERLAUFSPÄNE

Auch für den Studienstart im SS bieten die Studienverlaufspläne eine gute Orientierungsgrundlage, wenn Sie die Reihenfolge alternierend vertauschen. In ihrem ersten Semester starten Sie also mit dem zweiten Fachsemester des Studienverlaufsplans und belegen die Veranstaltungen, die im Studienverlaufsplän für das erste Semester vorgesehen sind, in ihrem (individuellen) zweiten Fachsemester. Dieses Vorgehen ist vor allem deshalb sinnvoll, weil die Studienverlaufspläne so konzipiert wurden, dass sich Pflichtveranstaltungen nicht überschneiden. Grundsätzlich ist es aber möglich, Kurse aus späteren Fachsemestern vorzuziehen, sofern sich diese (überschneidungsfrei) in den Studienverlaufsplän integrieren lassen.

HINDERNISSE:

Bei konsekutiven Kursen kann ein Start im zweiten regulär vorgesehenen Semester etwas herausfordernder sein. Daher ist die Fakultät besonders bemüht, Sie in Ihrem ersten Semester bestmöglich zu unterstützen. Folgende Hilfestellungen werden Ihnen angeboten:

- **DIE ERSTITAGE:**

Besuchen Sie unbedingt die Ersttage der Fachschaft. Den Termin können Sie zeitnah auf der Fakultätshomepage einsehen. Hier erhalten Sie wichtige Informationen zur Fakultät und Studienorganisation. Insbesondere werden Ihnen erfahrene Studierende dabei helfen, Ihren Stundenplan geschickt zusammenzustellen und Sie können von praktischen Insidertipps ihrer Mitstudierenden profitieren.

- **INFORMATIONEN DER HOMEPAGE:**

Alle wichtigen Informationen zur Planung Ihres Studiums finden Sie auf der Homepage der Katholisch-Theologischen Fakultät (<https://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/>).

- **FACHSTUDIENBERATUNG:**

Bei komplexeren Fragen unterstützt Sie der Fachstudienberater Rainer Albert (r.albert@uni-wuerzburg.de)

- **MENTOREN/MENTORINNEN UND TUTOREN/TUTORINNEN:**

Bei intensiverem Beratungsbedarf können Sie sich gerne an die KOMPASS-Koordinatorin Teresa Amend (teresa.amend@uni-wuerzburg.de) wenden. Die Koordinatorin vermittelt Ihnen auf Wunsch eine individuelle und bedarfsspezifische Betreuung für die Studieneingangsphase: Bei organisatorischen Fragen helfen Ihnen studentische Mentorinnen und Mentoren, für fachliche Fragen stehen Ihnen Tutorinnen und Tutoren zur Verfügung um Vorwissen aufzufrischen.

- **DOZIERENDE:**

Unsere Dozierenden sind gerne bereit, sich auf Ihre besondere Situation einzustellen. Informieren Sie sie daher gleich zu Beginn des Semesters darüber, dass Sie Ihr Studium im SS begonnen haben.

- **PRÜFUNGEN:**

Auch wenn sich die Lehrveranstaltungen eines Moduls über zwei Semester erstrecken, muss bzw. sollte die Modulprüfung jedes (Winter- und Sommer-) Semester angeboten werden. Teilen Sie den betroffenen Dozierenden frühzeitig mit, dass Sie Modulprüfungen im WS ablegen möchten.

- **SPRACHKURSE:**

Magisterstudierende und Studierende des Lehramts Gymnasium müssen im Laufe ihres Studiums bestimmte Sprachkenntnisse nachweisen bzw. noch erwerben: